

# Europäisches Kulturerbejahr 2018

**Aufruf zur Mitwirkung**  
**März 2017**

**2018 wird Europäisches Kulturerbejahr! Dazu hat die Europäische Kommission ein Themenjahr initiiert, das uns alle gemeinsam auffordert, dazu beizutragen, dass Europa nicht als etwas Fernes, Abgehobenes wahrgenommen wird, sondern dass Europa zu uns gehört. Denn unser kulturelles Erbe erzählt uns unsere gemeinsame europäische Geschichte, auch ganz lokal bei uns zuhause.**

**Unser Motto: SHARING HERITAGE. Im Fokus des Europäischen Kulturerbejahres steht das Gemeinschaftliche und Verbindende. Wo erkennen wir unser europäisches Erbe in unseren Städten, Dörfern und Kulturlandschaften wieder? Was verbindet uns? Was wollen wir verändern? Wir möchten das Bewusstsein für unser reiches Erbe fördern und die Bereitschaft zu seiner Bewahrung wecken. Entdecken wir unsere gemeinsamen Wurzeln, sehen wir unsere Umgebung mit neuen Augen, erzählen wir uns unsere Geschichten!**

**In Deutschland koordiniert die Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz die Durchführung dieses Themenjahres in Abstimmung mit Bund, Ländern und Kommunen.**

**Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz ruft alle Bürgerinnen und Bürger ebenso wie alle öffentlichen und privaten Träger, Bewahrer und Vermittler des kulturellen Erbes auf, aktiv mitzuwirken und mit ihren Aktivitäten das Verbindende im kulturellen Erbe Europas zu entdecken, vorzustellen und zu erschließen.**

---

## Hintergrund

Europas kulturelles Erbe ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer gemeinsamen europäischen wie auch lokalen Identität. Sein Erhalt und seine Entwicklung erfordern unser permanentes Engagement, wie auch Europas aktuelle Herausforderungen und der vielfältig bedrohte Zusammenhalt der europäischen Wertegemeinschaft ein ambitioniertes, gemeinsames Handeln zur Stärkung des europäischen Projekts erfordern.



Deutschland besitzt ein reiches kulturelles Erbe, das nicht nur Zeugnis lokaler, regionaler, nationaler, sondern auch europäischer Kulturgeschichte ist. Der sorgsame und angemessene Umgang mit dem kulturellen Erbe ist eine Grundlage dafür, dass die Deutschland eine weltoffene, in den europäischen Traditionen und Werten verankerte Kulturnation ist. Mit seiner Beteiligung am Europäischen Kulturerbejahr 2018 unterstreicht Deutschland sein europäisches kulturelles Bewusstsein und die Bedeutung von Erhalt und Entwicklung von Europas kulturellem Erbe als Teil von Europas Identität, Potenzialen und seiner Ausstrahlung. Dies ist die Basis unserer gemeinsamen Entwicklung und Zukunft in Europa.

### Ziel: SHARING HERITAGE

Durch das Europäische Kulturerbejahr sollen künftig noch breitere Kreise der Gesellschaft, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, aktiv an unser kulturelles Erbe herangeführt werden und daran teilhaben. Im Mittelpunkt stehen die Identifikation mit dem Erbe und die Bereitschaft zu seiner Bewahrung, auch als Teil dessen, was uns übergreifend in Europa und über Europa hinaus verbindet. Aktivitäten fokussieren somit auf das Gemeinschaftliche und Verbindende sowie die kulturelle Teilhabe durch jeden von uns entsprechend dem Motto SHARING HERITAGE.

---

### Wer kann mitwirken?

Die Mitwirkung am Europäischen Kulturerbejahr 2018 ist möglich für alle öffentlichen und privaten Träger, Bewahrer und Vermittler des kulturellen Erbes, also beispielsweise Museen, Gedenkstätten, Archive, Bibliotheken bzw. Verwaltungen, Eigner, Träger, Vereine, Fachgesellschaften, Förderkreise etc., wie auch für die Zivilgesellschaft, für bürgerschaftliches Engagement und für jede und jeden, die das Anliegen unterstützen oder mehr über die europäische Dimension unseres kulturellen Erbes erfahren möchten.

Die Mitwirkung muss und sollte sich nicht auf 2018 beschränken. Denn für alle Beteiligten sollen die Schaffung eines gemeinsamen Austauschs und die Begegnung im nachbarschaftlichen europäischen Dialog im Mittelpunkt stehen, dies kann bereits 2017 beginnen und sollte auch nach 2018 fortgesetzt werden.

### Aktiv dabei!

Deutschland will sich aktiv an der Durchführung des Europäischen Kulturerbejahres 2018 beteiligen. Die Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK) koordiniert die Beteiligung in Abstimmung mit Bund, Ländern und Kommunen und öffentlichen und privaten Trägern, Bewahrern und Vermittlern des kulturellen Erbes.

Wir rufen zu vielfältigen Aktivitäten auf, die:

- unser kulturelles Erbe als besonderes Zeugnis einer gemeinsamen europäischen Geschichte und Kultur sowie als gemeinsame Aufgabe verstehen und zur Identifikation jedes Einzelnen mit Europa beitragen;
  - eine hohe Relevanz angesichts aktueller gesellschaftlicher und politischer Chancen und Herausforderungen besitzen;
  - sich an breite Kreise der Gesellschaft, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, wenden;
  - Möglichkeiten eines gemeinsamen europäischen oder transnationalen Erfahrungsaustausches über unterschiedliche Perspektiven zu Zeugnissen des kulturellen Erbes und des gemeinsamen Erinnerns bieten;
  - das bauliche und archäologische Erbe als Ausgangspunkt haben bzw. einen Objekt- bzw. Ortsbezug aufweisen;
  - Engagement im Bereich des kulturellen Erbes fördern und wertschätzen;
  - eine Wirksamkeit oder Möglichkeit der Weiterführung auch über das Jahr 2018 hinaus besitzen;
  - sich mit dem Motto des Jahres SHARING HERITAGE, den Leitthemen und den Zielen identifizieren.
-

## Inhaltliche Leitthemen

Fünf Leitthemen sollen die inhaltlichen Schwerpunkte des Europäischen Kulturerbejahres in Deutschland verdeutlichen und sind somit Ausgangspunkt für Aktivitäten:

Europa als dichtes Netz vielfältiger Beziehungen und Verwandtschaften zu begreifen, das jeher durch einen Austausch von Gütern, Waren aber auch kultureller Praktiken und (Wert-) Vorstellungen geprägt ist, bildet die Grundlage zu dem Leitthema **Europa: Austausch und Bewegung**. Anhand archäologischer Zeugnisse, baulicher Strukturen und kultureller Praktiken wird nach Bedeutung von Europas gemeinsamen Routen, Wegen und Achsen gefragt.

Das Leitthema **Europa: Grenz- und Begegnungsräume** wirft einen besonderen Blick auf die verbindenden Aspekte von Grenzen und auf die besonderen Eigenheiten von Nachbarschaftsräumen in Europa. Insbesondere das heute Verbindende soll zur Teilnahme aufrufen.

**Die Europäische Stadt**, im Laufe von Jahrhunderten gewachsen und stets im Wandel begriffen, bildet den Ausgangspunkt für ein weiteres Leitthema. Sie ist als kultureller Schmelztiegel, aber auch als Lebens- und Alltagsort zentraler Baustein unseres Kulturerbes. An ihr kann in besonderer Weise die Rolle und die Bedeutung von kulturellem Erbe angesichts gesellschaftlichen Wandels diskutiert werden.

Das Jahr 2018 steht auch im Zeichen des Gedächtnisses an europäische Kriege und Friedensschlüsse. **Europa: Erinnern und Aufbruch** will ins Gedächtnis rufen, dass die europäische Geschichte durch eine Kette vieler Konflikte sowie einen jahrhundertelangen Weg zu einem friedlichen Miteinander gekennzeichnet ist. Gemeinsame europäische wie auch lokale Perspektiven und Perspektivwechsel zum historischen Erinnern stehen im Mittelpunkt.

Unter dem Motto **Europa: Gelebtes Erbe** steht die Suche nach Europas Selbstverständnis und Werten wie Vielfalt, Toleranz und interkultureller Dialog. Die Netzwerke für Erhalt und Tradierung, Austausch und Teilhabe geistiger und gesellschaftlicher Geschichte stehen Pate für dieses Leitthema. Ihr Miteinander hält Europas kulturelles Erbe in all seinem Facettenreichtum lebendig.

## „Die Erben des Erbes“ - Ein besonderer Schwerpunkt

Heterogene Gesellschaftsstrukturen erfordern die Berücksichtigung unterschiedlicher Zugänge und Perspektiven zu Zeugnissen des kulturellen Erbes, dies gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche – den „Erben des Erbes“. Ein besonderes Anliegen des Europäischen Kulturerbejahres soll es sein, ihnen eine besondere Identifikation mit dem kulturellen Erbe zu ermöglichen. Für Aktivitäten, die sich insbesondere an Kinder und Jugendliche wenden, werden deshalb folgende Qualitätsmerkmale besonders empfohlen:

- Die zielgruppenorientierte Erkundung des (bau)kulturellen Erbes mit der Zielsetzung, europäische Bezüge im lokalen Kulturerbe aufzudecken, steht im Vordergrund.
- Kinder und Jugendliche treten in direkte Interaktion mit dem Kulturerbe und in einen gegenseitigen (wenn möglich interkulturellen) Dialog.
- Kinder und Jugendliche werden durch partizipative Methoden und niedrigschwellige Zugänge in die Lage versetzt, eigene Fragestellungen zu entwickeln.
- Aktivitäten weisen einen starken Alltags- und Lebensweltbezug auf und binden digitale Technologien in angemessener Weise in die Projektumsetzung ein. Dies können z.B. digitale Vermittlungsformate (z.B. Online-Barcamps) oder der Einsatz von digitalen Tools (z.B. Apps) sein.
- Aktivitäten sollten sich insbesondere an Kinder und Jugendliche im schulfähigen Alter (6-18 Jahre) richten, sie sind diversitätssensibel und folgen den Grundsätzen der Inklusion.
- Aktivitäten können sich auch dezidiert an Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern und Begleitpersonen der Jugendlichen richten (z.B. fachliche und didaktische Schulungen/ Workshops und die Erstellung von Lehrmaterialien).
- Geeignete Kooperationspartner sollten in die Konzipierung und Umsetzung von Aktivitäten eingebunden werden, um fachliche, pädagogische und ggf. technische Kompetenzen adäquat abzubilden.

### Mitmachen!

Projekte in Deutschland, die diesem Aufruf folgen, – auch bestehende oder bereits geplante – können als Aktivitäten des Europäischen Kulturerbejahres 2018 durch das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz aufgenommen werden und können dann unter anderem die Corporate Identity des Jahres nutzen. So wird das Europäische Kulturerbejahr 2018 als gemeinsame Initiative sichtbar. Ab Sommer 2017 steht hierfür die Internetplattform [www.sharingheritage.eu](http://www.sharingheritage.eu) zur Verfügung, bereits jetzt können Eingaben an [contact@sharingheritage.eu](mailto:contact@sharingheritage.eu) geschickt werden.

Das DNK informiert über Ansprechpartner und Unterstützungsmöglichkeiten auf seiner Website, diese Informationen werden fortlaufend aktualisiert: [www.dnk.de/echy2018/de](http://www.dnk.de/echy2018/de)

### Mitunterzeichnen!

Dieser Aufruf wurde am 20. März 2017 durch das Präsidium des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz beschlossen. Das Präsidium lädt alle zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie alle Institutionen im Bereich des kulturellen Erbes als Zeichen der Identifikation mit dem Europäischen Kulturerbejahr 2018 und SHARING HERITAGE zur Mitunterzeichnung ein!

Mitunterzeichnet werden kann unter: [www.sharingheritage.eu](http://www.sharingheritage.eu)

---

#### Weitere Informationen

[www.dnk.de/echy2018/de](http://www.dnk.de/echy2018/de)  
[www.sharingheritage.eu](http://www.sharingheritage.eu)

#### Kontakt

Geschäftsstelle des Deutschen  
Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK)  
bei der Beauftragten der Bundesregierung  
für Kultur und Medien, Referat K 54  
Köthener Straße 2  
10963 Berlin  
[dnk@bkm.bund.de](mailto:dnk@bkm.bund.de)